

# **Brandenburgisches Landeshauptarchiv**

## **Bibliothek**

Signatur: 6 A 455/51

Verfasser: Wunschik, Tobias

Titel: Honeckers Zuchthaus

# Inhalt

1. Einleitung . . . . .	11
1.1 Politischer Strafvollzug, politische Justiz und politische Gefangene . . . . .	11
1.2 Konzeption und Überblick . . . . .	26
1.3 Quellen und Literatur . . . . .	34
1.3.1 Aktenüberlieferung . . . . .	34
1.3.2 Zeitzeugenberichte und Interviews . . . . .	39
1.3.3 Literatur . . . . .	44
2. Der Strafvollzug . . . . .	53
2.1 Das Gefängniswesen der DDR . . . . .	53
2.1.1 Die oberste Gefängnisverwaltung und ihre Leiter . . . . .	53
2.1.2 Die Abteilungen Strafvollzug in den Bezirken . . . . .	70
2.1.3 Die Haftanstalten . . . . .	78
2.2 Der Strafvollzug und die Staatspartei . . . . .	85
2.2.1 Die sowjetische Besatzungsmacht und der DDR- Strafvollzug . . . . .	85
2.2.2 Der Einfluss der SED-Führung auf die Strafvollzugs- politik . . . . .	91
2.2.3 Der Politapparat der Gefängnisverwaltung . . . . .	101
2.2.4 Die Parteiorganisation der SED innerhalb der Gefängnisverwaltung . . . . .	105
2.3 Der Strafvollzug und die Justiz . . . . .	109
2.3.1 Die unterschiedlichen Konzepte in der Strafvollzugs- politik (1945–1952) . . . . .	109
2.3.2 Die Rolle der Staatsanwaltschaft gegenüber dem Gefängniswesen (1952–1989) . . . . .	112
2.4 Die Abschaffung parlamentarischer Kontrolle . . . . .	127
2.5 Die Aufseher . . . . .	131
2.5.1 Personalbestand und Rekrutierung . . . . .	131
2.5.2 Disziplin . . . . .	142
2.5.3 Politische Linientreue . . . . .	147
2.5.4 Feindbilder und »Versöhnlichkeit« . . . . .	154
2.6 Die Haftanstalt Brandenburg-Görden . . . . .	163
2.6.1 Die Wiederinbetriebnahme des Gefängnisses und der Wechsel der Zuständigkeit 1948/49 . . . . .	163

2.6.2	Die Auflösung der Speziallager und die Konflikte zwischen Justiz und Volkspolizei um Brandenburg-Görden 1950 . . . . .	173
2.6.3	Die Umstrukturierung des gesamten Gefängniswesens (1950–1952) . . . . .	181
2.6.4	Der 17. Juni 1953 in Brandenburg-Görden . . . . .	187
2.6.5	Die Gefängnisleiter Marquardt und Schroetter . . . . .	193
2.6.6	Der Amtsantritt von Gefängnisleiter Ackermann (1958) . . . . .	197
2.6.7	Die Sechzigerjahre . . . . .	206
2.6.8	Ackermanns Leitungsstil in den Siebzigerjahren . . . . .	209
2.6.9	Die Ablösung von Ackermann . . . . .	216
2.6.10	Die Achtzigerjahre unter den Gefängnisleitern Papenfuß und Jahn . . . . .	223
3.	Die Gefangenschaft . . . . .	231
3.1	Das politische Konzept des DDR-Strafvollzugs . . . . .	231
3.1.1	Die Konzeption des »sozialistischen Strafvollzugs« . . . . .	231
3.1.2	Die politische Beeinflussung der Gefangenen . . . . .	238
3.1.3	Tageszeitungen und Filmvorführungen . . . . .	243
3.1.4	Politisches Meinungsklima . . . . .	248
3.2	Die Strafvollzugspolitik des SED-Regimes und die Haftbedingungen . . . . .	252
3.2.1	Einflussfaktoren und Variabilität der Haftbedingungen . . . . .	252
3.2.2	Die stalinistische Phase (1948–1953) . . . . .	256
3.2.3	Die Veränderungen nach dem Juni-Aufstand (1953–1956) . . . . .	262
3.2.4	Die Verschärfung der Haftbedingungen (1957–1961) . . . . .	269
3.2.5	Liberalisierung und Modernisierung (1962–1964) . . . . .	277
3.2.6	Differenzierung und Verschärfung (1965–1967) . . . . .	282
3.2.7	Das Strafvollzugsgesetz von 1968 und seine Umsetzung . . . . .	286
3.2.8	Erneute Verschärfungen (1971–1973) . . . . .	289
3.2.9	Die Strafvollzugsordnung von 1974 und das Strafvollzugsgesetz von 1977 . . . . .	292
3.2.10	Der Wandel der Haftbedingungen in den Achtzigerjahren . . . . .	302
3.3	Die Haftbedingungen im Einzelnen . . . . .	312
3.3.1	Besuchsregelung . . . . .	312
3.3.2	Briefverkehr und Paketempfang . . . . .	317
3.3.3	Gefangenseelsorge . . . . .	326

3.3.4	Ernährung . . . . .	350
3.3.5	Hygiene und Bekleidung . . . . .	358
3.3.6	Gesundheitszustand und medizinische Versorgung . . . . .	361
3.3.7	Disziplinarstrafen, Arrest und Isolierung . . . . .	372
3.3.7.1	Disziplinarpraxis und Häufigkeit von Arreststrafen . . . . .	372
3.3.7.2	Haftbedingungen im Arrest . . . . .	376
3.3.7.3	Isolationshaft . . . . .	380
3.3.8	Drangsalierung, Misshandlung und Beschwerden . . . . .	385
3.3.8.1	Häufigkeit und Hintergründe der Übergriffe . . . . .	385
3.3.8.2	Die Konsequenzen der Misshandlungen . . . . .	394
3.3.8.3	Die aktive Vertuschung der Übergriffe durch Staatsanwaltschaft und Staatssicherheit . . . . .	399
3.3.8.4	Das Unterdrücken von Beschwerden . . . . .	407
3.4	Das Verhalten der Gefangenen . . . . .	412
3.4.1	Dimensionen widerständigen Verhaltens . . . . .	412
3.4.2	Ausreisewillige . . . . .	418
3.4.3	Politische Meinungsäußerung . . . . .	422
3.4.4	Arbeitsverweigerung . . . . .	425
3.4.5	Hungerstreik . . . . .	428
3.4.6	Flucht . . . . .	430
3.4.7	Suizid . . . . .	441
3.4.8	Kassiber und illegaler Radioempfang . . . . .	446
3.4.9	Materielle und andere Bedürfnisse . . . . .	452
3.4.10	Übergriffe unter den Insassen . . . . .	456
3.4.11	Die Proteste der Gefangenen im Zeichen der friedlichen Revolution . . . . .	460
3.5	Der Arbeitseinsatz . . . . .	469
3.5.1	Wirtschaftliche Bedeutung und Rentabilität . . . . .	469
3.5.2	Die Entwicklung des Arbeitseinsatzes . . . . .	478
3.5.3	Die Arbeitsbedingungen . . . . .	488
3.5.4	Die Vergütung der Gefangenenarbeit . . . . .	494
4.	Die Häftlinge . . . . .	505
4.1	Die Zahl der Häftlinge, die Gründe ihrer Verurteilung, die Dauer der Haftstrafen und die Amnestien . . . . .	507
4.1.1	Die Speziallagerinsassen und SMT-Verurteilten . . . . .	507
4.1.2	Die Workuta-Häftlinge . . . . .	513
4.1.3	Die Waldheim-Verurteilten . . . . .	518
4.1.4	Die nach Befehl 201 Verurteilten . . . . .	521
4.1.5	Delikte und soziale Struktur der Häftlinge zu Beginn der Fünfzigerjahre . . . . .	527

4.1.6	Die Entlassungen in der Mitte der Fünfzigerjahre . . .	538
4.1.7	Die nach Artikel 6 der DDR-Verfassung verurteilten Häftlinge und die Zeugen Jehovas . . . . .	544
4.1.8	Delikte und soziale Struktur der Gefangenen 1957 . .	548
4.1.9	Der »Gnadenerweis« von 1960 . . . . .	553
4.1.10	Die politischen Häftlinge zu Beginn der Sechziger- jahre . . . . .	556
4.1.11	Wege zur vorzeitigen Haftentlassung . . . . .	561
4.1.12	Die politischen Häftlinge (1963–1964) . . . . .	567
4.1.13	Delikte und Strafmaße der Häftlinge (1965–1971) . .	571
4.1.14	Inhaftierte Bundesbürger . . . . .	574
4.1.15	Die Amnestie von 1972 . . . . .	581
4.1.16	Die politischen Häftlinge Mitte der Siebzigerjahre . .	584
4.1.17	Die Amnestie von 1979 . . . . .	590
4.1.18	Die Amnestie von 1987 . . . . .	595
4.1.19	Die Delikte der Häftlinge 1989 . . . . .	600
4.1.20	Die Entlassungen (1989–1990) . . . . .	604
4.2	Einzelchicksale . . . . .	607
4.2.1	Der SMT-Verurteilte Karl Heinz Reuter . . . . .	608
4.2.2	Der Gewohnheitsspitzel Otto Ball . . . . .	611
4.2.3	Der politische Häftling Willi Brundert . . . . .	613
4.2.4	Das Agentenpärchen Hans-Joachim und Helga S. . . .	617
4.2.5	Der Westspion Gustav E. . . . .	626
4.2.6	Der Grenzverletzer Michael Gartenschläger . . . . .	629
4.2.7	Der Panzersprenger Josef Kneifel . . . . .	634
4.2.8	Der Linksextremist Manfred Wilhelm . . . . .	638
4.2.9	Der Autor Rolf Mainz . . . . .	642
4.2.10	Der U-Boot-Konstrukteur Manfred Augustin . . . . .	649
4.2.11	Der Spotter Frank Tornow . . . . .	651
5.	Die Staatssicherheit . . . . .	657
5.1	Die Einflussnahme auf den Strafvollzug . . . . .	657
5.1.1	Die Zuständigkeiten . . . . .	657
5.1.2	Mittel, Methoden und Ebenen der Einflussnahme . .	662
5.1.3	Die geheimen Mitarbeiter der Staatssicherheit . . . .	667
5.1.4	Die Operativgruppe in Brandenburg-Görden . . . . .	670
5.2	Die Kriminalpolizei im Strafvollzug . . . . .	679
5.2.1	Die Abteilung 4 der Verwaltung Strafvollzug und ihre Vorläufer (1950–1973) . . . . .	679
5.2.2	Die Arbeitsrichtung I/4 der Kriminalpolizei in Brandenburg-Görden (1974–1989) . . . . .	684

5.3	Das Verhältnis zwischen Gefängnisleitung und Staatssicherheit in Brandenburg-Görden . . . . .	690
5.3.1	Die Zusammenarbeit mit Marquardt und Schroetter (1950–1958) . . . . .	690
5.3.2	Ackermanns Fehde mit der Staatssicherheit (1958–1981) . . . . .	692
5.3.2.1	Die Konfrontation nach Ackermanns Amtsantritt . . . . .	692
5.3.2.2	Weitere Differenzen . . . . .	697
5.3.2.3	Operative Maßnahmen gegen den Gefängnisleiter . . . . .	702
5.3.3	Das Zusammenwirken unter Papenfuß und Jahn (1982–1989) . . . . .	706
5.4	Die Aufsicht über die Aufseher . . . . .	712
5.4.1	Kaderpolitische Einflussnahme . . . . .	712
5.4.2	Geheimpolizeiliche Bearbeitung . . . . .	719
5.4.3	Das IM-Netz unter den Aufsehern . . . . .	724
5.4.3.1	Einsatzrichtung und Zusammenarbeit . . . . .	724
5.4.3.2	Beispiele inoffizieller Mitarbeiter unter den Aufsehern . . . . .	733
5.5	Die Häftlinge im Visier der Staatssicherheit . . . . .	741
5.5.1	Die Einflussnahme auf die Amnestien . . . . .	741
5.5.2	Die operative »Bearbeitung« von Häftlingen . . . . .	750
5.5.2.1	Die »Bearbeitung« der Ausreisewilligen . . . . .	756
5.5.2.2	Skinheads und kriminelle Häftlinge im Visier der Staatssicherheit . . . . .	760
5.5.2.3	Die Zerschlagung der Widerstandsgruppe . . . . .	762
5.5.3	Die Häftlings-IM . . . . .	777
5.5.3.1	Die Dichte der IM-Netze . . . . .	777
5.5.3.2	Die Auswahl der Spitzel . . . . .	784
5.5.3.3	Die Umstände der Spitzeltätigkeit . . . . .	789
5.5.3.4	Das Aufrechterhalten der Konspiration . . . . .	797
5.5.3.5	Der Einsatz von IM gegen den Westen . . . . .	801
5.5.3.6	Inoffizielle Kriminalpolizeiliche Mitarbeiter . . . . .	808
5.6	Der Westen und der Strafvollzug der DDR . . . . .	812
5.6.1	Das ostdeutsche Gefängniswesen im »Kalten Krieg« (1950–1960) . . . . .	812
5.6.1.1	Abschottung und Aufklärung (1950–1956) . . . . .	812
5.6.1.2	Offensive Aktionen gegen den Strafvollzug der DDR (1951–1954) . . . . .	817
5.6.1.3	Die Tätigkeit des Deutschen Roten Kreuzes (1950–1957) . . . . .	822

5.6.1.4	Das Westpaket (1950–1954)	827
5.6.1.5	Die innerdeutsche Amnestiedebatte (1955–1958)	830
5.6.1.6	Die Besuche des Internationalen Roten Kreuzes (1957–1958)	841
5.6.1.7	Die Labour Party in Brandenburg-Görden (1956–1960)	848
5.6.1.8	Der Abbruch der Besuche (1960)	861
5.6.2	Strafverfolgung und Rücksichtnahmen (1961–1969)	865
5.6.3	Die »Neue Ostpolitik« und der Strafvollzug (1970–1979)	870
5.6.4	Kontrollierte Besuche und Desinformation (1980–1989)	875
5.6.4.1	Die Besuche westlicher Delegationen	875
5.6.4.2	Die geheimpolizeiliche Abschottung der Gefängnisse	886
5.6.4.3	Die Bekämpfung westlicher Gefangen- hilfsorganisationen	889
5.6.5	Der Häftlingsfreikauf (1963–1989)	898
5.6.5.1	Der Beginn der Freikäufe	898
5.6.5.2	Praxis und Bilanz der Freikäufe	911
6.	Zusammenfassung	921
6.1	Der Strafvollzug	921
6.2	Die Gefangenschaft	924
6.3	Die Häftlinge	930
6.4	Die Staatssicherheit	933
6.5	Der politische Strafvollzug der DDR	940
Anhang		945
	Abkürzungsverzeichnis	946
	Literaturverzeichnis	950
	Verzeichnis der Interviews	1003
	Verzeichnis der Tabellen	1004
	Verzeichnis der Abbildungen	1006
	Decknamenverzeichnis	1009
	Personenverzeichnis	1011
	Angaben zum Autor	1017